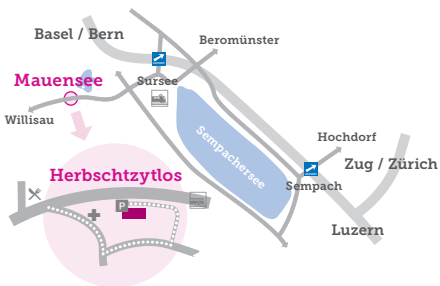




**Herbschtzytlos**  
Das Haus für Menschen  
mit neurokognitiven Beeinträchtigungen



Uns persönlich würde es sehr freuen, wenn möglichst viele Angehörige eine geeignete Unterstützung und Entlastung finden, um auch in Zukunft genügend Kraft und Motivation für diese Sinn gebende, aber manchmal auch sehr strenge Aufgabe der Betreuung von Angehörigen zu haben.



**aktiondemenz.ch**  
liebevoll, kreativ... anders

**aktiondemenz.ch**

Schlosshalde 11c-d  
CH-6216 Mauensee  
Telefon 041 920 20 80  
Fax 041 920 20 81  
info@aktiondemenz.ch  
www.aktiondemenz.ch

**vida cotidiana**  
Alltag leben liebevoll, kreativ... anders





# vida cotidiana

Alltag leben  liebevoll, kreativ... anders

## Was bedeutet *vida cotidiana*®?

Das Wort ist aus dem Spanischen entliehen und bedeutet auf Deutsch schlicht: Alltag leben. Was sich so einfach und «normal» anhört, bedeutet als Betreuungskonzept für Menschen mit neurokognitiven Beeinträchtigungen hohe Professionalität seitens der betreuenden Personen, einen immensen zeitlichen und persönlichen Mehraufwand und grosse emotionale Intelligenz, gepaart mit Herz und Humor! Alles Eigenschaften und Zielsetzungen, die bereits seit der Gründung des Hauses Herbstzytlos im Jahr 2009 immer ganz oben auf der Agenda standen. Da es aber so wenig selbstverständlich ist, Gäste mit neurokognitiven Beeinträchtigungen in einem familiären Umfeld, ganz nach ihren persönlichen Vorlieben und Möglichkeiten zu betreuen und zu pflegen, drängte es sich eines Tages auf, dieses sehr menschliche, individuelle und «alltägliche» Betreuungskonzept professionell zu beschreiben und somit auch für andere Einrichtungen nachvollziehbar und anwendbar zu machen.

## Der Gast in seiner Wahrnehmung ist immer richtig

Unser «Alltag leben»-Konzept stellt den einzelnen Menschen mit seiner gesamten Lebensgeschichte und seinen persönlichen Erfahrungen oder Besonderheiten in den Mittelpunkt. Jeder Gast darf so sein, wie er oder sie ist. Wir führen keine erzwungenen Aktivierungen durch und es gibt keinerlei Bevormundung. Auch Umerziehungsversuche oder das Beheben von «Auffälligkeiten» gehören ganz klar nicht zu unserem Konzept vom respektvollen und herzlichen Umgang mit unseren demenzkranken Gästen.

## Am Leben teilhaben

Für uns Menschen ist es ein Leben lang wichtig, dazu zu gehören und eine Aufgabe zu haben. Sobald man sich nutzlos fühlt, endet die Lebensfreude. Wir setzen uns dafür ein, den durch Vergessen geprägten Alltag lebenswert zu erhalten und neuen Lebenssinn zu vermitteln.

Nach dem Konzept von *vida cotidiana*® gestalten wir den Tagesablauf für unsere Gäste wie in einer Familie – jeder leistet nach den persönlichen Fähigkeiten und Interessen – seinen Beitrag für die Gemeinschaft. Wir kochen gemeinsam, essen zusammen, danach wird in der Gemeinschaft der Abwasch erledigt und das Geschirr versorgt. Auch die Tiere wollen betreut und gefüttert werden. Das Haus Herbstzytlos verfügt auch über einen grossen Garten, der gemein-

schaftlich bewirtschaftet wird – vom Aussäen, über das Unkrautjäten bis zur Ernte werden alle Arbeitsschritte mit unseren demenzbetroffenen Gästen zusammen erledigt.

Auch hier gilt: Niemand wird zu irgendeiner Tätigkeit gezwungen oder dazu angehalten. Wer ein Leben lang schon nicht gerne Gartenarbeit gemacht hat, muss nun nicht damit beginnen. Aber alle mit dem «grünen Daumen» blühen auf, wenn sie ihren eigenen Salat pflücken können und wer schon immer Haustiere hatte, wird wahrscheinlich gerne die Tiere füttern.

## Oberstes Ziel: Keine künstlichen Situationen erzeugen

Diese Beispiele sollen verdeutlichen, wie sehr uns mit dem Konzept von *vida cotidiana*® daran gelegen ist, die persönliche Lebensgeschichte und die individuellen Vorlieben unserer Gäste zu respektieren und in den Betreuungsalltag einzubauen. Dadurch ermöglichen wir den an Demenz erkrankten Menschen ein Leben in Würde und Selbstbestimmung. Wir verbringen jeden Tag in der Gemeinschaft, mit sinnvoller Beschäftigung und möglichst weitreichender Autonomie.